

Besuch in unserer Partnergemeinde Gołuchów

Dieses Jahr blicken wir auf 12 Jahre Partnerschaft zwischen der Gemeinde Gołuchów und der Stadt Erkner zurück. Die gegenseitigen Besuche im Rahmen dieser Partnerschaft sind zur schönen Tradition geworden, bei denen der beschlossene Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Leben gefüllt wird.

Diesmal stand der Besuch unserer 11-köpfigen Delegation in Gołuchów am letzten August-Wochenende unter dem Thema „Die Kompetenzen des Bürgers der Europäischen Union“. Dank unserem „Stadt Fotografen“ Herrn Alfred Janisch ist die gesamte Fahrt in Bildern dokumentiert:



Gegen 5 Uhr früh startete unser schicker Kleinbus, um rechtzeitig zum Empfang des Bürgermeisters Marek Zdunek zu kommen.



Im Restaurant des alten Gutshauses wurden wir von ihm und seinen Mitarbeitern auf das herzlichste mit Kaffee und Kuchen begrüßt. Für manche war es ein Wiedersehen mit guten Bekannten von früheren Besuchen.



Die modernen Zimmer im Gästehaus des ehemaligen Gutshofes standen schon bereit.



Ein kurzer Spaziergang durch den Park führte zum idyllischen Schloss Gołuchów, wo wir eine private Führung durch die geschichtsträchtigen Räume bekamen.



An den Rundgang schloss sich ein Besuch der heimischen Flora und Fauna im Forstmuseum an.



Zum Mittag im Schlosspark unter alten Bäumen trafen wir erstmals auch die Delegationen der anderen Partnerstädte aus der Slowakei und aus Belgien.



Am Nachmittag durften wir das moderne Sportzentrum der örtlichen Schule besichtigen. Unter einer beachtlichen Holzkonstruktion vereinen sich gut durchdachte funktionelle Bereiche: die große Halle, Zuschauertribüne, Besprechungsraum, Sauna und Kraftsport.



Draußen schließt sich ein Fußballplatz, Tennisplätze und ein weiteres Spielfeld an.



Es folgte der offizielle Teil: das Bürgerforum mit Festrede eines polnischen Abgeordneten des Europa-Parlaments sowie mit Beiträgen der einzelnen Partnerstädte. Unsere mediale Präsentation stellte das Vereinsleben in Erkner sehr ansprechend vor.



So unterstrich der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Lothar Eysser, wie sehr die 60 Vereine in Erkner das Leben in unserer Stadt prägen und bereichern. Frau Ellen Schneider stellte den Großelterndienst des DRK vor, Herr Carsten Rowald den Verein 425 Kultur Erkner e. V.,



Herr Jürgen Catholy den Fußballverein Erkner 1920 e.V., Herr Guido Gosdschick den American Football Club Erkner Razorbacks e.V., Herr Burkhard Lehmann den Tennisclub Grün-Weiss Erkner e.V. und Herr Hans-Jürgen Pasche den Kegelerverein Erkner e.V.. Natürlich berichtete Herr Rowald auch von unserem neuen Sportzentrum, zu dessen offizieller Eröffnung auch Vertreter unserer Partnerstadt Gołuchów eingeladen sind.



Die riesige Wappen-Torte vereinte anschließend alle Teilnehmer beim Genuss,



bevor es zum richtigen Abendessen an einer langen, festlich gedeckten Tafel ging. Die Delegationen saßen nicht lange nebeneinander, denn



mit dem Erscheinen einer kleinen Kapelle zog es die ersten Teilnehmer sofort auf die Tanzfläche. Deutsche sind ja eher zurückhaltend, aber hier merkte man davon nichts. Spätestens mit der fröhlichen Mundharmonika-Einlage eines Würdenträgers von Gołuchów



waren fast alle auf den Beinen, ergriffen die Hand des Nebenmanns und sangen fröhlich mit, sofern sie das in Polnisch konnten. Das Frühstück aller Gäste der Stadt am nächsten Morgen begann mit vielen herzlichen „dzień dobry“ – man kannte sich ja seit dem letzten Abend schon ganz gut.



Der Gottesdienst zum Erntedankfest der Stadt fand dieses Jahr in einer sehr idyllischen Kirche statt, die natürlich auf das Festlichste geschmückt war. Wir durften mitten unter den Gołuchóuern sitzen, knien, stehen – denn die Predigt erforderte rege Teilnahme. Anders als in unseren Kirchen wurden sehr viele Texte auswendig mitgesprochen oder –gesungen. Niemand las aus einem Gesangbuch ab.



Nach dem wieder sehr guten und reichlichen Mittagessen blieb Zeit für einen Spaziergang zum Maulbeerbaum aus Erkner. Er trägt Früchte, im wahrsten Sinne des Wortes!



Der gesellige Teil des Erntedankfestes fand auf einer großen Festwiese statt. Zahlreiche Darbietungen auf einer Bühne erfreuten ein großes Publikum.



Am Abend wurde das riesige Festzelt von Zuschauerbänken geräumt und nun stürmten Einwohner und Besucher gleichermaßen die neu gewonnene Tanzfläche. Auch diesmal fanden die Bürger der EU wieder mühelos im Takt der Musik zueinander. Wer immer sich auf die Tanzfläche wagte, wurde einbezogen – selbst unser Fotograf bei der Arbeit.



Nach diesen schönen gemeinsamen Tagen in bester Gastfreundschaft war der Abschied am nächsten Morgen natürlich besonders herzlich.

Der Besuch in Gołuchów war gleich in dreierlei Hinsicht ein voller Erfolg:

- Einblicke in Schönheit, Errungenschaften und Leben unserer polnischen Partnergemeinde
- gelebte EU-Gemeinschaft
- viele neue Ideen und Eindrücke für die weitere Gestaltung des öffentlichen Lebens in Erkner begleiteten uns nach Hause

Do zobaczenia – Auf Wiedersehen im September in Erkner!

